

Ad-hoc Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zug, 16. September 2024

Alpine Select AG: Halbjahresergebnis und Informationen zum Geschäftsgang im 1. Halbjahr 2024

- Alpine Select AG («Alpine Select», die «Gesellschaft») schloss die Finanzberichtsperiode (1. Januar bis 30. Juni 2024) mit einem Gewinn von CHF 3.6 Millionen ab. In der Vergleichsperiode (per 30. Juni 2023) wurde ein Gewinn von CHF 265'000 ausgewiesen.
- Der Nettoinventarwert («NAV») erzielte eine positive Performance von +5.2% (von CHF 7.72 auf CHF 8.12 pro Aktie)

Marktkommentar

Im ersten Halbjahr 2024 entwickelten sich Risikoanlagen gut, besonders in den USA. Die Wirtschaft war robust, unterstützt von einem gesunden Arbeitsmarkt, stetigem Beschäftigungswachstum und steigenden Löhnen. Während die allgemeine Inflation nachliess, blieb die Kerninflation über dem 2%-Ziel. Trotz des verbesserten Verbrauchervertrauens und des wirtschaftlichen Aufschwungs senkte die Federal Reserve die Zinsen nicht so schnell wie erwartet. Sie betonte ihr Ziel, die Inflation rigoros zu bekämpfen. Anders als in der EU oder der Schweiz, wo die Zentralbanken die Zinsen gesenkt haben, liess die Federal Reserve die Zinsen seit Juli 2023 bei 5.5% unverändert. Erste Zinssenkungen in den USA werden vor Ende 2024 erwartet.

Die Aktienmärkte erzielten in den ersten sechs Monaten solide Gewinne. Besonders die grosskapitalisierten Unternehmen profitierten von der Begeisterung für künstliche Intelligenz (KI) und Medikamente gegen Fettleibigkeit (GLP-1). Der technologie-lastige Nasdaq übertraf die globalen Märkte.

Geopolitische Spannungen im Nahen Osten und in der Ukraine schlugen wenig auf die Marktstimmung, da die Weltwirtschaft widerstandsfähig blieb. Chinas Binnenkonsum stagnierte jedoch, vor allem wegen Unsicherheiten im Immobilienmarkt. Trotz dieser Probleme blieb der Exportsektor Chinas überraschend stark. Dies führte zu protektionistischen Massnahmen in den USA und Europa, wie zum Beispiel Zollerhöhungen und erneuten Bedenken hinsichtlich globaler Handelsabkommen.

Portfolioentwicklung und Investitionsaktivitäten

Spezielsituationen / Unterbewertete Anlagen

- Alpine Select ist der Ansicht, dass die Wandelanleihen von Idorsia derzeit unterbewertet sind. Idorsia hat in der ersten Hälfte des Jahres 2024 bemerkenswerte Fortschritte bei der Bewältigung der operativen Herausforderungen gemacht. Zu den wichtigsten Erfolgen zählen der Abschluss einer [globalen Forschungs- und Entwicklungskooperation mit Viatriis](#) und die erfolgreiche Restrukturierung der Wandelanleihe, die ursprünglich am 17. Juli 2024 fällig war.

Darüber hinaus stellt die vollständige Zulassung von Idorsia's Blockbuster-Medikamentenkandidaten Aprocitanan sowohl durch die US-amerikanische FDA als auch durch die Europäische Arzneimittel-Agentur einen wichtigen Meilenstein dar. Da die regulatorischen Risiken nun entschärft sind, ist Idorsia gut positioniert, um innerhalb von den nächsten Monaten den bestmöglichen Deal auszuhandeln. Dies lässt auf eine ereignisreiche und potenziell transformative zweite Jahreshälfte schliessen.

- Die IP Group, die in innovative Wissenschafts- und Technologieunternehmen investiert, erzielte weiterhin starke Ergebnisse. Besonders Hysata, ein Hersteller der weltweit effizientesten Elektrolyseure, schloss erfolgreich eine weitere Finanzierungsrunde ab und steigerte seine Bewertung. Auch Oxford Nanopore Technologies zeigte grosse Fortschritte bei der Sequenzierungstechnologie und kündigte zudem neue strategische Partnerschaften an.

Trotz positiver Nachrichten bleibt eine grosse Lücke zwischen der Geschäftsentwicklung und dem Aktienkurs. Die IP Group generiert regelmässig Erlöse aus ihrem Portfolio zum NAV und nutzt dieses Kapital, um eigene Aktien am Markt von bis zu 65%-Abschlag zum NAV zurückzukaufen.

- Es wurden Aktien von HBM Healthcare Investments (HBM) zu einem Abschlag von 20% zum NAV gekauft. HBM ist ein führendes Schweizer Investmentunternehmen im Gesundheitsbereich mit ausgewogenem und global diversifiziertem Portfolio. Das Biotech-Portfolio von HBM hat erhebliches Aufwertungspotenzial, auch angesichts dessen, da das Zinsumfeld später im Jahr 2024 für die Biotech-Branche günstiger wird. Die Aktie stieg im Berichtszeitraum um +12%.

Nennenswerte weitere Anlagen

- Der Cheyne Total Return Credit Fund, welcher in globale Anleihen über Credit Default Swaps investiert, stieg um +4.6%. Die Strategie läuft bis Dezember 2024. Alpine Select beabsichtigt, diese Position aufgrund geopolitischer Unsicherheiten zu halten.
- Weitere Ausschüttungen kamen von Cheyne New Europe Fund. Die Immobilienprojekte werden abgeschlossen und die Erlöse an die Investoren ausgezahlt. Alpine Select erwartet, dass der Grossteil des Wertes bis Ende 2026 realisiert wird.
- Weitere bemerkenswerte Fondsp performances sind Nishkama mit einem Plus von +7.8% und Three Court mit einem Plus von +7.5%.

Digitale Vermögenswerte

Das erste Halbjahr 2024 war positiv für digitale Vermögenswerte. Die Erholung von den überverkauften Bedingungen des Bärenmarktes 2022 setzte sich fort. Die Zulassung mehrerer Bitcoin- und Ethereum-ETFs zog neue Investoren an. Bitcoin erreichte in diesem Jahr neue Höchststände.

Ein Höhepunkt für Alpine Select war die Beteiligung am RockawayX Venture Fund I, der CHF 2.4 Millionen zur NAV-Steigerung beitrug. Die Beteiligung am a16z Fond, verwaltet von einem führenden Risikokapitalunternehmen, fügte weitere CHF 0.9 Millionen hinzu.

Das Engagement von Alpine Select in digitalen Vermögenswerten wird von Spezialisten durch sorgfältig ausgewählte Risikokapitalfonds verwaltet. Diese Experten navigieren durch die Herausforderungen dieser sehr volatilen und aufstrebenden Anlageklasse. Es ist zu beachten, dass die Bewertungen der Ziel-Fonds möglicherweise hinter den aktuellen Marktwerten zurückbleiben.

Ausblick

Mit Blick auf die Zukunft bleibt Alpine Select vorsichtig investiert. Die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten machen die Aussichten für die Weltwirtschaft unsicher. Deshalb passt Alpine Select das Portfolio an, um auf diese Unsicherheiten vorbereitet zu sein. Die globalen Marktbewertungen sind derzeit hoch. Die Erfahrung lehrt, in solchen Zeiten selektiv und vorsichtig zu investieren.

Alpine Select ist von der Werthaltigkeit und dem Entwicklungspotenzial seines aktuellen Portfolios überzeugt. Das Unternehmen ist derzeit gut positioniert, um unabhängig von der Entwicklung des breiten Marktes positive Renditen zu erzielen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie die Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Anlegerschaft ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.